deeeper.technology

Start von KI-Plattform

[24.06.2026] Das Unternehmen deeeper.technology hat mit den Deeeper Energy Maps eine KI-Plattform gestartet, die Energiedaten gebündelt auf einer interaktiven Karte darstellt. Die Lösung soll Projektentwicklern und Beratern die Standortbewertung deutlich erleichtern.

Die Deeeper Energy Maps bündeln Potenzialanalysen, Netzinfrastruktur und regulatorische Informationen in einer KI-gestützten, interaktiven Kartenanwendung. Wie das Rostocker Unternehmen deeeper.technology mitteilt, hat es die Plattform jetzt offiziell vorgestellt und dabei auf eine positive Resonanz aus der Energiewirtschaft verwiesen.

Präsentiert wurde die Anwendung im Rahmen eines Webinars. Mehr als 300 Fachleute aus der Energiewirtschaft nahmen daran teil.

Die Plattform visualisiert verschiedene energierelevante Datenquellen einheitlich und bereitet sie für Entscheidungsprozesse auf. Nutzer sollen dadurch schneller erkennen können, welche Standorte Potenzial für Projekte bieten, wo Netzengpässe bestehen und welche regulatorischen Rahmenbedingungen zu beachten sind.

Nach Angaben des Unternehmens hoben viele Teilnehmer die Praxisnähe der Anwendung hervor. Vor allem bei Standortanalysen und der Entwicklung neuer Projekte soll die Plattform Zeit sparen. In den ersten Tagen nach dem Start sei zudem die Nachfrage nach individuellen Präsentationsterminen deutlich gestiegen.

Johann Heller, Geschäftsführer von deeeper.technology, zieht ein positives Fazit zum Marktstart. Die Rückmeldungen aus dem Webinar hätten bestätigt, dass die Plattform aktuelle Herausforderungen der Branche adressiere. Die hohe Nachfrage nach Folgeterminen werte das Unternehmen als Hinweis auf einen konkreten Nutzen für Anwender.

Die Deeeper Energy Maps stehen ab sofort kostenfrei zur Verfügung. In den kommenden Wochen soll die Plattform schrittweise erweitert werden.

(th)

Stichwörter: Informationstechnik, deeeper.technology